Quartals- und Halbjahresmitteilung

Allianz erzielt sehr gute Ergebnisse im zweiten Quartal 2018 und bestätigt Ausblick für das Gesamtjahr

- Internes Umsatzwachstum von 6,5 Prozent in 2Q 2018
- Operatives Ergebnis steigt in 2Q 2018 um 2,3 Prozent auf 3,0 Milliarden Euro
- Auf Anteilseigner entfallender Quartalsüberschuss sinkt in 2Q 2018 um 5,2 Prozent auf 1,9 Milliarden Euro aufgrund des angekündigten negativen Effekts aus dem Verkauf eines Lebensversicherungsportfolios in Taiwan
- Solvency-II-Kapitalquote steigt auf 230 Prozent
- Allianz Gruppe bleibt auf Kurs, das operative Ergebnisziel für das Jahr 2018 zu erreichen

---

Zusammenfassung: Alle Geschäftsbereiche verzeichnen starkes internes Umsatzwachstum

Die Allianz Gruppe hat nach dem erfolgreichen Start in das Jahr 2018 auch im zweiten Quartal gute Ergebnisse erzielt. Die Indikatoren lagen trotz Belastungen durch geopolitische Instabilitäten und Währungsschwankungen nahe am oder über dem Niveau des zweiten Quartals 2017. **Das interne Umsatzwachstum**, bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte, betrug 6,5 Prozent, wobei alle Geschäftsbereiche ein starkes Wachstum verzeichneten. **Der Gesamtumsatz** stieg um 2,9 Prozent auf 30,9 (zweites Quartal 2017: 30,0) Milliarden Euro. **Das operative Ergebnis** stieg um 2,3 Prozent auf 3,0 (2,9) Milliarden Euro. Im Geschäftsbereich Asset Management stieg das operative Ergebnis aufgrund höherer Erträge, deren wesentliche Treiber ein höheres verwaltetes Vermögen (AuM) und verbesserte Margen waren. Damit wurde der Rückgang des operativen Ergebnisses im Geschäftsbereich Lebens- und Krankenversicherung mehr als ausgeglichen. Das operative Ergebnis im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft war stabil. **Der auf die Anteilseigner entfallende Quartalsüberschuss** sank leicht auf 1,9 (2,0) Milliarden Euro: Ein negativer Effekt aus dem Verkauf unseres traditionellen Lebensversicherungsportfolios in Taiwan wurde nur teilweise durch niedrigere Ertragssteuern ausgeglichen.

Das Ergebnis je Aktie (Basic Earnings per Share, EPS) stieg im ersten Halbjahr 2018 um 5 Prozent auf 8,86 (8,45) Euro. Die annualisierte **Eigenkapitalrendite (Return on Equity, RoE)** stieg auf 13,8 Prozent (Gesamtjahr 2017: 11,8 Prozent). Die Allianz hat ihre starke Kapitalisierung beibehalten:

Allianz SE
Königinstr. 28
D-80802 München
Telefon: +49 89 3800 18475
Telefax: +49 89 3800 2114
www.allianz.com/aktuell

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Michael Diekmann.
Vorstand: Oliver Bäte, Vorsitzender;
Sergio Balbinot, Jacqueline Hunt, Dr. Helga Jung, Dr. Christof Mascher, Niran Peiris, Iván de la Sota, Giulio Terzariol, Dr. Günther Thallinger, Dr. Axel Theis (Stand 04.2018).
Für Umsatzsteuerzwecke: USt-IdNr.: DE 129 274 114;
Versicherungsbeiträge sind umsatzsteuerfrei.
Sitz der Gesellschaft: München, Registergericht: München HRB 164232

Die **Solvency-II-Kapitalquote** lag zum Ende des zweiten Quartals bei 230 Prozent, nach 225 Prozent zum Ende des ersten Quartals 2018.

Im **ersten Halbjahr** 2018 ging **das operative Ergebnis** um 1,8 Prozent auf 5,8 (5,9) Milliarden Euro zurück. Dieser Rückgang ist vor allem auf eine Normalisierung der Kapitalanlagemarge und ungünstige Wechselkurse zurückzuführen. Das operative Ergebnis im Geschäftsbereich Asset Management wuchs dank höherer vom verwalteten Vermögen abhängiger Erträge. In der Schaden- und Unfallversicherung stieg das operative Ergebnis im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen leicht an. Insgesamt liegt das operative Ergebnis in den ersten sechs Monaten leicht über der Mitte des Zielkorridors für das gesamte Jahr. Geringere Ertragssteuern glichen das niedrigere operative und nicht-operative Ergebnis aus:
Der auf Anteilseigner entfallende Periodenüberschuss blieb daher mit 3,8 (3,8) Milliarden Euro stabil.

Am 2. Juli 2018 kündigte die Allianz Gruppe ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 1,0 Milliarde Euro an. Das Programm soll bis zum 30. September 2018 abgeschlossen sein und alle zurückgekauften Aktien werden eingezogen.

„Wir bleiben auf Kurs, unser operatives Ergebnisziel für 2018 zu erreichen. Ich bedanke mich bei allen im Allianz Team für den Einsatz über alle Länder und Einheiten hinweg. Es stimmt mich zuversichtlich, dass wir unsere Dreijahresziele der Renewal Agenda erreichen werden", sagte Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE.

Schaden- und Unfallversicherung: Starkes internes Wachstum und gute Geschäftsentwicklung

- **Die Bruttobeitragseinnahmen** beliefen sich im zweiten Quartal 2018 auf 12,1 (11,7) Milliarden Euro. Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte betrug das **interne Wachstum** 7,3 Prozent, zu dem der Preiseffekt 2,2 Prozent und der Volumeneffekt 5,1 Prozent beitrugen. AGCS, Allianz Partners und Deutschland waren die wichtigsten Wachstumstreiber.
- **Die Schaden-Kosten-Quote** stieg im zweiten Quartal 2018 auf 94,1 (93,7) Prozent. Dieser Anstieg war auf eine höhere Schadenquote aufgrund höherer Großschäden und höherer wetterbedingter Ereignisse zurückzuführen, die teilweise durch eine verbesserte Kostenquote ausgeglichen wurde.
- **Das operative Ergebnis** war stabil bei 1.455 (1.446) Millionen Euro.

„Die guten Ergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung zeigen die zugrundeliegende Stärke unseres Geschäfts. Wie die Kostenquote zeigt, sind wir mit unserer Produktivitätsinitiative vorangekommen.
Wir bleiben auf Kurs, unser Ziel von 94 Prozent in der Schaden-Kosten-Quote zu erreichen", sagte Giulio Terzariol, Finanzvorstand der Allianz SE.

Im **ersten Halbjahr** 2018 stiegen die Bruttobeitragseinnahmen leicht auf 30,0 (29,4) Milliarden Euro. Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte betrug das interne Wachstum 5,9 Prozent, hauptsächlich getrieben durch positive Entwicklungen bei AGCS, in Deutschland und bei Allianz Partners.
Das operative Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufgrund eines höheren versicherungstechnischen Ergebnisses leicht um 0,9 Prozent auf 2.729 Millionen Euro. Die Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich im ersten Halbjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 94,4 Prozent.

Lebens- und Krankenversicherung: Neugeschäft weiter verbessert

- Der Barwert des Neugeschäfts stieg im zweiten Quartal 2018 auf 14,0 (13,6) Milliarden Euro. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf höhere Umsätze mit kapitaleffizienten Produkten im deutschen Lebensversicherungsgeschäft zurückzuführen.
- Die Neugeschäftsmarge stieg leicht aufgrund eines vorteilhaften Produktmixes und eines leicht höheren Zinsniveaus auf 3,5 (3,4) Prozent. Der Neugeschäftswert erhöhte sich im Quartal aufgrund der fortgesetzten Verlagerung auf kapitaleffiziente Produkte auf 491 (469) Millionen Euro.
- Das operative Ergebnis sank um 4,6 Prozent auf 1.075 (1.128) Millionen Euro aufgrund einer niedrigeren Marge aus Kapitalanlagen in Spanien und im deutschen Lebensversicherungsgeschäft. Negative Wechselkurseffekte, primär aus den USA aufgrund des schwächeren US-Dollars, trugen ebenfalls zum Rückgang bei.

„Die positiven Ergebnisse der fortgesetzten Verschiebung unseres Produktmixes zu kapitaleffizienten Produkten zeigen unsere Fähigkeit, uns an ein sehr herausforderndes Zinsumfeld anzupassen. Unsere Neugeschäftsmarge von 3,5 Prozent liegt deutlich über Plan, und der Neugeschäftswert stieg im Quartal auf 491 Millionen Euro, was ein erfreuliches Wachstum von fünf Prozent bedeutet", sagte Giulio Terzariol.

Im ersten Halbjahr 2018 stieg der Barwert des Neugeschäfts auf 29,0 (28,4) Milliarden Euro. Dieser Anstieg ist vor allem auf den höheren Absatz unserer kapitaleffizienten Produkte im deutschen Lebensversicherungsgeschäft und unserer fondsgebundenen Verträge ohne Garantien in Taiwan zurückzuführen. Das operative Ergebnis sank auf 2.144 (2.282) Millionen Euro aufgrund weniger vorteilhafter Marktbedingungen und ungünstiger Währungsumrechungseffekte in den Vereinigten Staaten. Die Neugeschäftsmarge stieg auf 3,4 (3,3) Prozent und der Neugeschäftswert auf 980 (922) Millionen Euro.

Asset Management: Anhaltendes Wachstum bei Umsatz und operativem Ergebnis – Gesamtes verwaltetes Vermögen auf historischem Höchstniveau

- Das für Dritte verwaltete Vermögen wuchs im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2018 um 35 Milliarden Euro (2,5 Prozent) auf 1.464 Milliarden Euro. Dieser Anstieg ist primär auf günstige Währungsumrechnungseffekte zurückzuführen. Die Nettomittelabflüsse Dritter beliefen sich auf 9,2 Milliarden Euro. Das gesamte verwaltete Vermögen erreichte einen Rekordwert von 1.993 Milliarden Euro.
- Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbesserte sich im zweiten Quartal 2018 um 0,9 Prozentpunkte auf 61,6 Prozent, da der Umsatzanstieg den Anstieg der Aufwendungen übertraf.
- Das operative Ergebnis stieg im zweiten Quartal 2018 um 11,6 Prozent auf 652 (584) Millionen Euro. Dies ist auf eine Erhöhung der operativen Erträge zurückzuführen, die sowohl von höherem durchschnittlich verwaltetem Vermögen als auch von einer verbesserten Marge gestützt wurden. Bereinigt um Wechselkursänderungen stieg das operative Ergebnis um 18,8 Prozent.

„Die Kombination aus höherem verwalteten Vermögen, höheren Margen und einem niedrigeren Aufwand-Ertrag-Verhältnis führte zu einem zweistelligen Gewinnwachstum. Während wir im Quartal Nettoabflüsse hatten, verzeichneten wir in den Monaten Juni und Juli Zuflüsse. Wir sind mit der Entwicklung unseres Asset-Management-Geschäfts sehr zufrieden", sagte Giulio Terzariol.

Im **ersten Halbjahr** 2018 stiegen die operative Erträge um 4,6 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro, hauptsächlich bedingt durch einen Anstieg des durchschnittlichen für Dritte verwalteten Vermögens bei PIMCO und eine Erhöhung der Margen aus dem für Dritte verwalteten Vermögen bei PIMCO und Allianz Global Investors. Da die operativen Aufwendungen nur um 2,7 Prozent stiegen, sank das Aufwand-Ertrag-Verhältnis um 1,2 Prozentpunkte auf 61,7 Prozent. Das operative Ergebnis erhöhte sich um 7,9 Prozent auf 1.247 (1.156) Millionen Euro. Darüber hinaus glichen günstige Wechselkurseffekte und Nettomittelzuflüsse Dritter die negativen Markteffekte aus und führten zu einem für Dritte verwalteten Vermögen in Höhe von 1.464 Milliarden Euro – ein Anstieg von 17 Milliarden Euro gegenüber dem Jahresende 2017.

Allianz Gruppe - Eckdaten für das 2. Quartal und das 1. Halbjahr 2018

			2Q 2018	2Q 2017	Delta	6M 2018	6M 2017	Delta
Gesamter Umsatz		**Mrd €**	**30,9**	**30,0**	**2,9%**	**67,3**	**66,2**	**1,7%**
- Schaden-Unfall		Mrd €	12,1	11,7	3,4%	30,0	29,4	2,0%
- Leben/Kranken		Mrd €	17,1	16,7	2,6%	34,2	33,6	1,8%
- Asset Management		Mrd €	1,7	1,6	9,0%	3,3	3,1	4,6%
- Corporate und Sonstiges		Mrd €	0,1	0,1	-54,1%	0,1	0,3	-46,5%
- Konsolidierung		Mrd €	-0,1	-0,1	15,2%	-0,3	-0,2	49,7%
Operatives Ergebnis		**Mio €**	**2.997**	**2.928**	**2,3%**	**5.753**	**5.860**	**-1,8%**
- Schaden-Unfall		Mio €	1.455	1.446	0,7%	2.729	2.705	0,9%
- Leben/Kranken		Mio €	1.075	1.128	-4,6%	2.144	2.282	-6,0%
- Asset Management		Mio €	652	584	11,6%	1.247	1.156	7,9%
- Corporate und Sonstiges		Mio €	-196	-224	-12,4%	-378	-265	42,7%
- Konsolidierung		Mio €	11	-5	n.m.	12	-18	n.m.
Periodenergebnis		**Mio €**	**1.995**	**2.093**	**-4,7%**	**4.025**	**4.013**	**0,3%**
- auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend		Mio €	104	99	5,5%	196	203	-3,6%
- auf Anteilseigner entfallend		Mio €	1.891	1.994	-5,2%	3.830	3.810	0,5%
Ergebnis je Aktie		**€**	**4,41**	**4,45**	**-1,0%**	**8,86**	**8,45**	**4,9%**
Verwässertes Ergebnis je Aktie		**€**	**4,38**	**4,45**	**-1,5%**	**8,78**	**8,44**	**4,0%**
Weitere Kennzahlen								
- Gruppe	Eigenkapitalrendite[1,2]	%	13,7%	11,8%	1,9% -p	13,8%	11,8%	2,0% -p
- Schaden-Unfall	Schaden-Kosten-Quote	%	94,1%	93,7%	0,3% -p	94,4%	94,6%	-0,2% -p
- Leben/Kranken	Neugeschäftsmarge	%	3,5%	3,4%	0,1% -p	3,4%	3,3%	0,1% -p
- Leben/Kranken	Neugeschäftswert	Mio €	491	469	4,7%	980	922	6,3%
- Asset Management	Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	61,6%	62,5%	-0,9% -p	61,7%	62,9%	-1,2% -p
						30.06.2018	31.12.2017	
Eigenkapital[1]		**Mrd €**	**–**	**–**	**–**	**60,3**	**65,6**	**-8,0%**
Solvency-II-Kapitalquote[3]		**%**	**–**	**–**	**–**	**230%**	**229%**	**1% -p**
Für Dritte verwaltetes Vermögen		**Mrd €**	**–**	**–**	**–**	**1.464**	**1.448**	**1,2%**

Hinweis: Diese Eckdaten werden, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den ausgewiesenen Summen bzw. Prozentangaben ergeben.

1_ Ohne Anteile anderer Gesellschafter.

2_ Ohne nicht realisierte Gewinne/Verluste aus festverzinslichen Wertpapieren, bereinigt um Shadow Accounting. Die Eigenkapitalrendite für 2Q 2018 und 6M 2018 ist annualisiert dargestellt. Für 2Q 2017 und 6M 2017 wird die Eigenkapitalrendite auf Basis des Gesamtjahres 2017 dargestellt. Annualisierte Zahlen stellen keine Prognose für das Gesamtjahr dar.

3_ Konzerndiversifizierte Risikokapitalzahlen auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,5%.

München, 3. August 2018

Ansprechpartner für Rückfragen:

Christian Kroos Tel. +49 89 3800 5043
Daniela Markovic Tel. +49 89 3800 2063

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 88 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von über 660 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager Allianz Global Investors und PIMCO mehr als 1,4 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index. 2017 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 126 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des EUR/USD-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Quartals- und Halbjahresmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar. Soweit nicht anders ausgewiesen, wird der Barwert der Neugeschäftsprämien nach Abzug von auf andere Gesellschafter entfallenden Anteilen dargestellt.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer **Datenschutzerklärung**.